




Eine Verkaufsaktion für Nike Corteiz-Sportschuhe im Pariser Stadtteil Nation endete am Mittwoch, dem 12. April, im Chaos. Es gab mehrere Verletzte.

Eine Marketingveranstaltung endete in der französischen Hauptstadt in einer Massenschlägerei, berichtet die Zeitung Le Parisien. Hunderte von Fans der Nike x Corteiz Air Max 95 Sneakers hatten sich am Mittwoch, dem 12. April, auf den Weg gemacht, um die Chance zu bekommen, ein solches Modell zu ergattern.

Tatsächlich veranstaltete Clint, führender Einzelhändler der Turnschuhmarke Corteiz, einen „Drop“. Eine Verkaufstechnik, bei der ohne vorherige Ankündigung ein Produkt in limitierter Auflage oder eine Kollektion in kleinen Mengen auf den Markt gebracht wird. Auf diese Weise hatte die Marke bereits in New York oder London ihre neuen Modelle beworben.

Magnifique ce drop Corteiz  pic.twitter.com/m6bPTKGfWM

— Marveen (@novoiceee) April 12, 2023

Veranstaltung ohne vorherige Genehmigung

Eine Schnitzeljagd sollte den Kunden helfen, die Verkaufsstelle zu finden, berichtet Le Parisien. Zunächst musste man sich zur Place de la République begeben, wo kurz vor 14 Uhr ein mit geografischen Koordinaten bemalter Bus auftauchte, der den Interessierten die Adresse des Ladens verriet.

Doch nicht alles verlief wie geplant. Es kam zu gewalttätigen Ausschreitungen, bei denen mehrere Personen verletzt wurden, die von den Rettungskräften versorgt werden mussten. Ein junger Mann, erklärte gegenüber Le Parisien: „Das Paar wurde heute Nachmittag für 190 Euro verkauft, aber es kann vier- oder sogar fünfmal so teuer weiterverkauft werden“.

Die Pariser Stadtverwaltung versichert, keine Anfrage von Nike oder Corteiz erhalten zu haben und schließt rechtliche Schritte nach dieser missglückten Verkaufsparty nicht aus.

République a l'instant pour les Corteiz x Nike c'est quel délire mdr
pic.twitter.com/iYRucxgKSs

— Clara Eymery (@EymeryClara) April 12, 2023